6.6.209 - Mitteldeutsche Zeitung

26 Pilger treten für die Ökumene ins Pedal

„Kein Hotelbett mehr frei", hieß es gestern für die 26 Pilger der Kirchenvolksbewegung „Wir sind Kirche". Bei ihrer Pilger-Radtour, die in drei Etappen von Berlin nach München führt, machten sie am Freitag auch Stopp in Halle. Und das ausgerechnet zu den Händelfestspielen, wenn alle Hotels ausgebucht sind. ‚Das hätten wir besser planen sollen", seufzte Christian Weisner vom Bundesteam der Volksbewegung, die mit ihrem Pedaleinsatz für die Ökumene, also die Einheit der christlichen Kirchen, wirbt. Trotz der Verweigerung eines Betts wurden die Pilger aber herzlich von Gottfried Arlt, inzwischen Pfarrer im Ruhestand, empfangen, der sie durch die Marktkirche führte. Im Anschluss schwangen sich die Pilger aufs Rad, um in Merseburg nach einem Hotelbett zu suchen.
Zuletzt geändert am 09.08.2009